

## **Warum wurde der BVAT gegründet?**

Die globale Klimaveränderung führt auch in Deutschland zu einer signifikanten Zunahme der Wetterextreme. Auch im Bereich „Hagel“ bedeutet dies einen Anstieg regulierungsrelevanter Schäden. Die Auswüchse des Hagelrekordjahres 2008 haben die Notwendigkeit einer einheitlichen und qualitativ hochwertigen Interessenvertretung im Bereich „Hagelschaden- und -instandsetzung“ verdeutlicht. Der Wunsch nach seriöser, fachkundiger und zuverlässiger Kooperation bei der Schadenabwicklung insbesondere im Bereich „Hagelschaden“ wurde immer lauter. Anfang 2010 haben sich führende deutsche – national und international aktive – Hagelinstandsetzungsunternehmen zum BVAT zusammengeschlossen.

Die Mitgliedsunternehmen des BVAT zählen zu den Besten ihrer Branche. Jedes für sich steht für nachhaltige Qualität und Zuverlässigkeit in der Hagelinstandsetzung. Im BVAT haben sie ihre Kompetenz vereint und einen einheitlichen, qualifizierten und kompetenten Ansprechpartner „in Sachen Hagel“ geschaffen.

## **Ziele des BVAT!**

Als BVAT soll eine übergeordnete Rolle für alle Marktteilnehmer der Hagelbranche einnehmen. Der Verband soll die „Dachorganisation“ für alle deutschen Dellentechniker werden. Er ist bestrebt, längst fällige Standards für die Hagelbranche zu setzen, zu definieren und zu überwachen.

Dieses soll erreicht werden durch die:

- **Schaffung einer einheitlichen, Kalkulations- und Bewertungsgrundlage für Hagelschäden.**
- **Schaffung eines Qualitätssiegels für alle in Deutschland tätigen Dellenspezialisten.**
- **Ein eigenes Zertifizierungsverfahren und Definierung eines technischen Qualitäts-Standards.**
- **Schulungs-Inhalte/Schwerpunkte für die Ausbildung von Dellenspezialisten nach BVAT-Richtlinien.**

## **Wer sind die Gründungsmitglieder?**

**Gründungsmitglieder** (in alphabetischer Reihenfolge):

- DRS, Dellenreparaturservice, Hamburg  
Geschäftsführer: Herr Danny Ralf Stepputis
- Global Hail Systems, Stuttgart  
Geschäftsführer: Adriaan Meijer
- Hagelschadencentrum Douteil, Kamp-Lintfort  
Geschäftsführer: Rolf Douteil
- Hagelschadencentrum Ulm  
Geschäftsführer: Matthias Eidner, Gerhard Schimanski
- HPI-Zentrum, Grafenau / Baden-Württemberg  
Geschäftsführerin Gerlinde Mundle-Müller
- Know How Systems, Alsdorf  
Geschäftsführer: Guido Dilk

**Geschäftsführer:** Dr. iur. Wolf-Henning Hammer.

## **Wofür stehen die BVAT Mitglieder und welche Vorteile bieten sie ihren Kunden?**

- Der BVAT macht Qualität erkennbar.
- Er schafft Transparenz und klare Strukturen in einem komplexen und in weiten Teilen unübersichtlichen Markt.
- Mit der Beauftragung eines Gründungsmitglieds oder – künftig – eines BVAT-zertifizierten Unternehmens ist der Auftraggeber auf der sicheren Seite.
- Die Mitgliedsunternehmen des BVAT sind nicht nur im Einzelschaden erfolgreich. Sie besitzen auch die notwendigen logistischen Kompetenzen zur Bewältigung von Kumul- und Massenschäden.  
Bereits einen Tag nach einem Großereignis hat mindestens ein BVAT Mitglied vor Ort die für den erfolgreichen Schadenprozess erforderliche Infrastruktur einsatzbereit geschaffen. Standardmäßig umfasst dies die Halle mit Arbeits- und Besichtigungsplätzen, Büroausstattung und Catering. Im Zweifelsfall kann unmittelbar mit der Instandsetzung der Kundenfahrzeuge begonnen werden.
- Den Geschädigten stehen in der Regel kostenlose Leihfahrzeuge zu Verfügung.

## **Verhältnis des BVAT zu Einzel- und Kleinunternehmern**

Der BVAT strebt die Sicherung nachhaltiger und umfassender Qualität in der Hagelinstandsetzung an. Sowohl der Verband als auch seine Mitglieder stehen qualifizierten und gut arbeitenden Einzel- und Kleinunternehmern positiv gegenüber. Dies zeigt sich insbesondere bei Groß- und Massenschäden. Einzel- und Kleinunternehmer stoßen hier regelmäßig an ihre Grenzen. Großereignisse zählen für die Gründungsmitglieder des BVAT zum „Alltagsgeschäft“.

Erfolg im Massenschaden erfordert insbesondere

- das abrufbereite Vorhalten eines dezidierten und funktionierenden administrativen und logistischen Überbaus.
- die Kompetenz zur einwandfreien kaufmännischen Abwicklung.

Das logistische Kundenmanagement und die kommunikative Koordination zwischen allen Stakeholdern des Instandsetzungsprozesses (Endkunde / Versicherungsnehmer, Autohäuser und Werkstätten, Gutachter, Versicherer) sind unverzichtbar. Die Gründungsmitglieder des BVAT kooperieren bereits seit langem mit vielen Einzel- und Kleinunternehmen, die dies nicht selber leisten können.

Der BVAT versteht sich als „Sprachrohr“ und Interessenvertretung aller auf dem deutschen Markt tätigen Dellentechniker. Der Verband begrüßt ausdrücklich die Qualifikation dieser Unternehmen als auch die Kooperation seiner Mitglieder mit Einzel- und Kleinunternehmern.

## **Verhältnis des BVAT und seiner Mitglieder zum Kfz-Handwerk**

Die Dellenentfernung ohne Neulackieren erfordert bereits für sich ein hohes Maß an handwerklichem Wissen, Kenntnissen und Fertigkeiten. Sie gehört unzweifelhaft zum Spektrum der Tätigkeiten des Kfz-Handwerks.

Eine erstklassige und einwandfreie Dellen- oder Hagelinstandsetzung ist nur gewährleistet, wenn der ausführende Unternehmer bzw. Techniker nicht nur das Know How in der Dellenbeseitigung besitzt sondern den Schaden auch ganzheitlich beurteilen kann. Die BVAT Mitgliedsunternehmen sind daher entweder selber in der Handwerksrolle eingetragen, werden von Kfz-Meistern geführt oder haben solche bzw. vergleichbar ausgebildetes Personal in ihren Reihen. Wo die eigene Kompetenz endet, pflegen die Mitglieder des BVAT gefestigte und bewährte Kooperationen mit etablierten Handwerksunternehmen der Branche

– dem Markt und der Marke. Stellvertretend sei der Ausbau komplexer Bauteile (z.B. bestimmte Klapp- oder Lamellendächer) genannt.  
Der BVAT und seine Mitglieder verstehen sich als Partner des Kfz-Handwerks.  
Ziel ist die Schaffung von WIN-WIN Situationen für alle am Schadensprozess Beteiligten.

### **Maßnahmen und Projekte des Verbandes**

- Schaffung eines Qualitätssiegels
- Einführung eines Zertifizierungsverfahrens
- Kooperationen mit führenden Organisationen des Marktes
- Vorhalten einer Mediationsstelle
- Schaffung einer einheitlichen, marktübergreifenden Kalkulations- und Bewertungsgrundlage für Hagelschäden.

### **Mitgliedschaftsvoraussetzungen**

Der BVAT versteht sich als Vertretung der gesamten Hagelinstandsetzungswirtschaft.  
Grundvoraussetzung für die Mitgliedschaft ist der Nachweis von Qualität.

Die Mitglieder des BVAT sowie die (künftig) vom BVAT zertifizierten Unternehmen bieten die Gewähr für erstklassige Leistung im Bereich der Dellen- und Hagelinstandsetzung.  
Sie stehen für zuverlässige Qualität und für ein faires Zusammenspiel.

Die Qualität wird sowohl vor der Aufnahme als auch während der Mitgliedschaft überprüft.  
Dies schützt Verbraucher, Versicherer und Werkstätten vor Betrieben, die zunächst umfangreiche Versprechen abgeben, diese in der Folge aber nicht einlösen können.

Der Nachweis wird (künftig) durch den erfolgreichen Abschluss des Zertifizierungsverfahrens erbracht. Dieses wird aktuell geschaffen. Die Aufnahmevoraussetzungen sind fortlaufend nachzuweisen. Sie werden regelmäßig, z.B. im Rahmen der (kommenden) Rezertifizierung überprüft.

Zu den nachzuweisenden Kompetenzen zählen insbesondere:

- Fachkompetente Unternehmensführung (z.B. durch Handwerksmeister)
- Marktpräsenz möglichst länger als zwei Jahre
- Eigener, hinreichend starker, qualifizierter Personalstamm
- Logistik- Skalenkompetenz und Zuverlässigkeit
- Nachgewiesene Akzeptanz in Fachkreisen, insbes. der Kfz-Versicherung.

### **Kontakt Daten des Verbandes**

Bundesverband Ausbeultechnik und Hagelinstandsetzung

Anzengruberstraße 5

12043 Berlin

Tel.: 030 - 680850 80

Fax: 030 - 680850 81

Mail: [info@bvat.org](mailto:info@bvat.org)

Internet: [www.bvat.org](http://www.bvat.org)